



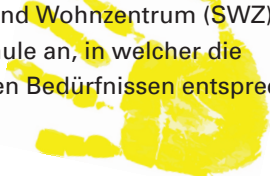
TAGESSCHULE ASS-LERNWERKSTATT

Um was es geht

Eine Lernwerkstatt spezifisch für Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung

Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) können auf Grund ihrer neurobiologischen Entwicklungsstörung in der Volksschule nicht immer adäquat gefördert werden.

Infolge mangelnder Kenntnisse werden diese Schüler und Schülerinnen oft gemobbt, diskriminiert und abgewertet. Schülerinnen und Schüler mit einer ASS können ihre Ressourcen nicht aufzeigen und fühlen sich in der Schule meist ausgeschlossen. Das Wohlbefinden ist aber für jedes Lernen unabdingbare Voraussetzung. Um den Schülerinnen und Schülern mit einer Autismus-Spektrum-Störung gerecht zu werden, bietet das Schul- und Wohnzentrum (SWZ) ab Herbst 2017 eine spezielle Schule an, in welcher die Schülerinnen und Schüler ihren Bedürfnissen entsprechend gefördert werden können.





Angebot der Autismus- Tagesschule

In der ASS-Lernwerkstatt sollen die Kinder nicht nur den Schulstoff lernen, sondern auch trainieren, wie sie mit ihrer eigenen Besonderheit mehr oder weniger problemfrei im Alltag leben können. Je besser dies gelingt, umso eher kann eine spätere Integration in die Regelschule oder in den Arbeitsmarkt erfolgen.

Die neue Tagesschule liegt ausserhalb des Schul- und Wohnzentrums (SWZ), aber in Reichweite zu dessen Infrastruktur (Turnhalle, Schwimmbad, Sitzungszimmer, usw.). Die Lage ausserhalb des Standortes des SWZ in Malters ist wichtig, weil Kinder mit einer ASS durch andere Kinder mit einer Verhaltensauffälligkeit stark gestört werden.

Reintegration

Unser Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler, je nach Schweregrad der autistischen Entwicklungsstörung mit Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte wieder in der Regelschule beschult werden können.

Es ist auch eine «Mischform» der Beschulung denkbar, die erlauben würde, dass die Schülerinnen und Schüler mit einer ASS nur an einzelnen Tagen der Woche in der Lernwerkstatt und an den anderen Tagen im Unterricht in ihrer Stammklasse wären. Mit diesem Modell kann eine schrittweise Reintegration in die Regelschule erreicht werden. Ein ähnliches Modell wurde in Australien bereits erfolgreich erprobt.

Wie die Kinder mit ASS geschult werden

Die Lernwerkstatt ist im Endausbau für 6 ASS-Schülerinnen und Schüler als Tagesschule vorgesehen. Grundsätzlich wird jede Schülerin und jeder Schüler individuell beschult, wobei darauf geachtet wird, den Lehrplan nach Möglichkeit einzuhalten.



Wir gehen davon aus, dass der Vormittag dem schulischen Unterricht gewidmet ist und dass die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag individuelle Projekte bearbeiten können.

Schülerinnen und Schüler mit einer ASS haben meist intensive, oft sehr spezielle Interessen, an denen sie sehr hängen und die, wenn sie genutzt werden, oft zu ausserordentlich guten und überraschenden Resultaten führen. Das soziale Lernen ist für Schülerinnen und Schüler mit einer ASS von grosser Wichtigkeit, da sie in der Gestaltung des menschlichen Kontakts Schwierigkeiten haben. Sie haben zum Beispiel Mühe, das Gegenüber beim Gespräch anzuschauen oder sind unsicher mit Nähe und Distanz. Es ist vorgesehen, dass die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Kindern gemeinsam das Mittagessen zubereiten und die Schulräume reinigen, um das soziale Zusammenarbeiten zu üben.



Standort



ASS-Lernwerkstatt

Rümligstrasse 1

6105 Schachen

041 497 24 84

ass-lernwerkstatt@swz.ch

www.swz.ch

